Verein zur Heimat St.Gallen

Herberge zur Heimat | Hotel Vadian

Gallusstrasse 36-38 | 9000 St.Gallen | T 071 228 18 90 | info@herberge-sg.ch | www.herbergezurheimat.ch

Jahresbericht 2024 Verein zur Heimat St.Gallen Hotel Vadian und Herberge zur Heimat

Bildausschnitt: Peter Klaunzer (Keystone)

Das Bild ging um die Welt: Nick Hayek, Chef der Swatch Group, liest anlässlich der Präsentation der Jahresergebnisse mit einer Lupe den Geschäftsbericht 2024. Als Gag veröffentlichte der Uhrenkonzern den Jahresabschluss im Miniformat. Wie ist das zu interpretieren? Lässt das Augenlicht des Patrons nach? Oder bäckt auch die Swatch Group, immerhin börsenkotiert, im Jahr 2024 kleinere Brötchen?

Dem ist so. Gewinn und Umsatz des Weltkonzerns sind im abgelaufenen Geschäftsjahr im Vergleich zu 2023 gesunken.

Im Gegensatz zur Swatch Group verringert sich beim Verein zur Heimat St.Gallen nicht der Gewinn, sondern er fährt ein (glücklicherweise kleines) Defizit ein. Und er präsentiert seinen Jahresbericht für einmal in etwas anderer Form. Nicht im Lupen-Format, sondern reduziert auf das Wichtigste: Finanzzahlen, Kennzahlen, Meilensteine unserer Arbeit und natürlich das Dankeschön.

Das Jahr 2024 war für den Verein ein sehr intensives, wegweisendes Jahr, geprägt von einem Leitungswechsel und einem Bundesgerichtsurteil. Die Verantwortlichen waren - und sind es bis heute – in vielerlei Hinsicht stark gefordert. Ich bedanke mich bei allen, die Verständnis dafür haben, dass der Jahresbericht für einmal etwas weniger Hochglanz hat, bescheiden daherkommt und die formalen Bedingungen der Information unserer geschätzten Partnerinnen und Partner erfüllt. Unsere beschränkten Ressourcen setzen wir am liebsten dort ein, wo Not gelindert und Entwicklung stattfinden kann.

Stephan Wenger
Präsident Verein zur Heimat St.Gallen

Urteil des Bundesgerichts

Am 28.10.2024 hat das Bundesgericht betreffend die Steuerbefreiung für den Verein zur Heimat St.Gallen entschieden. Bedauerlicherweise hat das Gericht die Beschwerde des Steueramts gutgeheissen und die Steuerbefreiung ab 1.1.2020 aufgehoben. Weiter hat das Bundesgericht die Angelegenheit zur Neuverlegung der Kosten und Entschädigungen der kantonalen Rekursverfahren an die Vorinstanz zurückgewiesen. Die Kosten des Bundesgerichtsentscheids von CHF 3'000.00 wurden dem Verein zur Heimat auferlegt.

Das Bundesgericht vertritt in der Urteilsbegründung die Auffassung, der Hotelbetrieb könne nicht mehr als dem gemeinnützigen Zweck untergeordnet betrachtet werden und die Steuerbefreiung sei nicht mit dem Grundsatz der Wettbewerbsneutralität konform. Es erachtet sodann die im vorliegenden Verfahren noch strittige «Rückwirkung» auf die Steuerjahre 2020 und 2021 als zulässig und argumentiert, die Steuerbehörden hätten für die fraglichen Jahre einerseits keine konkreten Zusicherungen betreffend die steuerrechtliche Behandlung gemacht. Andererseits entspräche es der Praxis, den Entzug der Steuerbefreiung ab dem Jahr gelten zu lassen, in welchem das Verfahren zur Überprüfung der Voraussetzungen eingeleitet worden sei.

Mit dem Bundesgerichtsentscheid ist die Steuerbefreiung des Vereins zur Heimat definitiv per 1.1.2020 aufgehoben. Der Verein ist damit bis auf Weiteres steuerpflichtig. Für den Vorstand war es unabdingbar, unverzüglich die neuerliche Steuerbefreiung anzustreben. Für Herberge und Hotelbetrieb werden neu eine Spartenrechnung geführt; die Schaffung separater Rechtsträger wird geprüft.

Betriebsergebnis Hotel / Herberge

Verein zur Heimat, St. Gallen

Bilanz per 31. Dezember in CHF	**2024**	**2023**
Flüssige Mittel	339'767	302'159
Forderungen (Debitoren)	91'965	123'202
Übrige kurzfristige Forderungen	9'403	15'334
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'712	14'700
Umlaufvermögen	**455'846**	**455'394**
Finanzanlagen	8'748	8'739
Mobile Sachanlagen	159'301	184'401
Immobile Sachanlagen	759'102	759'102
Anlagevermögen	**927'151**	**952'242**
Aktiven	**1'382'997**	**1'407'637**
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	77'713	89'884
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'558	11'127
Passive Rechnungsabgrenzungen	72'768	22'549
Kurzfristiges Fremdkapital	**161'038**	**123'561**
Hypotheken	932'000	956'000
Verbürgter Covid-19-Kredit	81'500	106'500
Zweckgebundene Fonds	125'000	125'000
Langfristiges Fremdkapital	**1'138'500**	**1'187'500**
Vereinsvermögen zu Beginn Geschäftsjahr	96'576	102'401
Jahresverlust /-gewinn	-13'117	-5'825
Vereinsvermögen	**83'459**	**96'576**
Passiven	**1'382'997**	**1'407'637**

Erfolgsrechnung in CHF	**2024**	**2023**
Erlös Hotellerie	765'534	787'732
Erlös Herberge	1'186'513	1'051'759
Erhaltene Zuwendungen	175'398	141'932
Nettoerlös	**2'127'445**	**1'981'424**
Material- und Warenaufwand	-119'262	-125'909
Fremdmieten und übriger Sachaufwand	-387'508	-394'805
Personalaufwand	-1'073'621	-998'023
Übriger betrieblicher Aufwand	-578'195	-549'874
Abschreibungen Sachanlagen	-43'078	-31'482
Finanzerfolg	-18'955	-14'796
Betriebsergebnis	**-93'173**	**-133'466**
Liegenschaftsaufwand	-69'944	-62'359
Liegenschaftsertrag	150'000	150'000
Jahresergebnis vor Veränderung Fonds	**-13'117**	**-45'825**
Fondsentnahmen zweckgebundene Fonds	-	40'000
Jahresgewinn	**-13'117**	**-5'825**

Kennzahlen	**2024**	**2023**
Anzahl Mitarbeitende (Stichtag 31.12.)	31	29
Beschäftigungsumfang total (in %)	1505	1153
Anzahl Plätze in der Herberge	32	31
Anzahl Zimmer Hotel	28	28

Personelles

Mit der Wahl als Präsidentin des Kirchenverwaltungsrats hat Sonja Gemeinder zur Hauptversammlung ihren Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt. Als neues Vorstandsmitglied wird Felix Rütsche gewählt.

24 Jahre lang hat Donat Wick die Doppel-Institution geleitet. Er war der Vater und das Gesicht der Herberge. Aufopfernd und mit riesigem Engagement hat er die Herberge zu dem gemacht, was sie heute ist: eine unverzichtbare Institution für Menschen am Rande unserer Gesellschaft.

Die Leitung des Hotels Vadian lag die letzten 12 Jahre in den Händen von Barbara Ras Wechsler. Die Leitung hat sie per 31. Dezember 2024 an Sabine Hohl übergeben. Barbara Ras Wechsler hat das Hotel in einer Zeit grosser gesellschaftlicher, rechtlicher und technologischer Veränderungen auf Kurs gehalten. Dafür gebührt ihr grosser Dank.

Am 1. November 2024 hat Tanja Rissle, als Nachfolge von Donat Wick, die operative Verantwortung für Herberge und Hotel übernommen. Tanja Rissle ist ausgebildete Sozialpädagogin mit einer Managementausbildung für NPO's und hat in den vergangenen zwölf Jahren den Aufbau der familienergänzenden Tagesbetreuung in der Stadt St.Gallen geleitet. Herzlich willkommen, Tanja!

Herzliches Dankeschön

Ohne die Unterstützung und das Engagement vieler unserer Doppel-Institution sehr wohlgesinnten Menschen wäre es nicht möglich, rund 30 Menschen in schwierigen Lebenssituationen Heimat zu sein. Mein herzliches Dankeschön geht deshalb an

- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Herberge und Hotel, die sich Tag für Tag um Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste kümmern und unseren Betrieb zu einem Ort der Gastfreundschaft machen.
- meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und die Vereinsmitglieder. Konstruktiv und lösungsorientiert haben sie sich den Herausforderungen ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit gestellt.
- alle Gönnerinnen und Gönner, die mit ihren kleinen und grossen Spenden den Betrieb der Herberge unterstützen und seine Weiterentwicklung ermöglichen.
- die Nachbarinnen und Nachbarn im Klosterviertel, die mit viel Goodwill unseren Bewohnerinnen und Bewohnern begegnen.
- die zuweisenden Stellen und das Amt für Soziales des Kantons St.Gallen für deren grosses Vertrauen in unsere Arbeit.

Ausblick

Das Geschäftsjahr geht bekanntlich vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024. Bis zum Erscheinen des Jahresberichts vergeht immer einiges an Zeit, in der die Welt nicht stillsteht und sich auch in Herberge und Hotel einiges ereignet. So möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass sich der Vorstand im Frühjahr aufgrund der Erkenntnisse aus der Spartenrechnung entschieden hat, den defizitären Hotelbetrieb bis spätestens 30. September 2025 zu schliessen. Der Verein trägt diesen Schritt mit, weil er ebenso überzeugt ist, dass mit diesem Schritt die Herberge gestärkt wird und sich weiterentwickeln kann.

In eigener Sache

Der Verein zur Heimat St.Gallen erhält bis heute keine staatlichen Subventionen. Seine Einnahmen setzen sich aus den Aufenthaltskosten der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Spenden zusammen. Um grössere Projekte zu realisieren oder unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Ausflüge und kleine Freuden zu ermöglichen, freuen wir uns über jede Spende.

Das Spendenkonto: IBAN CH06 0078 1015 5363 0890 0.

Konto / Zahlbar an
CH06 0078 1015 5363 0890 0
Verein zur Heimat St. Gallen
Gallusstrasse 36-38
9000 St. Gallen

Verein zur Heimat St.Gallen

Im Vorstand des Vereins zur Heimat St.Gallen engagieren sich:

Stephan Wenger	Präsident
Thomas Angehrn	Vizepräsident
Magnus Hächler	Kassier
Felix Rütsche	Aktuar
Fredy Bihler	Vorstandsmitglied
Annina Policante	Vorstandsmitglied